

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Die andere Seite  
**Autor:** W.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486826>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

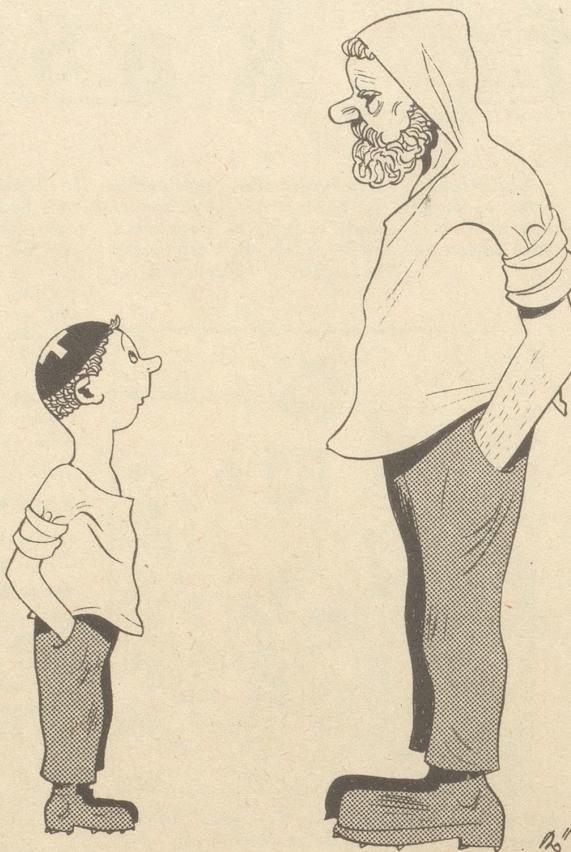
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Äxgusi Vatter wenn ich fröge wie ein Löl,  
Wie lange schpricht man noch von einem Werch am Schpöl?

So tumm ischt deine Frage nicht, mein Lieblings-Chind,  
Das Schpölwerch, wenn wir richtig underrichtet sind,

Das Schpöiwerch, Walter, führen wir solang im Mund  
Solange unsere Berge schteln auf ihrem Grund,

Denn Bern zu animieren, öppis zu beschlüßen,  
Geht nicht so ring wie Öpfeli ab deim Chöpfli schüßen.

#### Die andere Seite

Der Kondukteur tritt nervös auf die Klingel und mahnt zum Einstiegen. Eine alte Frau will auf der falschen Seite,

nämlich dort wo die Türe verschlossen ist, hinein. Der Kondi macht ihr Zeichen, daß sie auf diese Seite kommen solle. Sie kommt und frägt: «Isch das

ds Tram für is Triemli?» Kondi: «Nei, Ihr müend uf der andere Siite iischtige.» Sie: «Dörf hanni scho probiert, aber 's isch gschlosse gsi!»

W.G.



**Alex Imboden**

früher Walliser Keller Zürich, jetzt

**Bern**

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1er pour les gourmets!

**Walliser Keller Bern**



**Willy Dietrich**

**Bern**

Nähe Walliser Keller



**Café RYFFLI-Bar**